



We take care of you!

# Care Concept AG

## Pressespiegel



**We take care of you!**

## **Die Care Concept AG stellt sich vor**

Seit 1999 sind wir mit Sitz in Bonn im Bereich der internationalen Krankenversicherung tätig. Wir bieten Krankenversicherungen für kurz-, mittel- und langfristige Aufenthalte im weltweiten Ausland. Egal ob Studierende, Au-pairs, Urlaubsreisende, beruflich Entsandte, Erntehelfer oder Pflegekräfte, wir haben für nahezu jedes Vorhaben im Ausland den passenden Versicherungsschutz. Neben der Krankenversicherung bieten wir Zusatzprodukte wie Reiserücktritts-, Reisehaftpflicht- oder Reiseunfallversicherungen.

## **Service liegt uns im Blut**

Als Assekurateur bieten wir eine hohe Qualität an Service und Leistungen aus einer Hand. Mit einem Team von 120 Mitarbeiter:innen sind wir zuverlässig für unsere Kund:innen und Vertriebspartner:innen erreichbar, im Notfall auch mit einer 24/7-Notrufnummer an 365 Tagen im Jahr. Als internationales Unternehmen ist es uns wichtig, dass unsere Kund:innen eine ausführliche, rechtssichere und verständliche Beratung bekommen. Deshalb sprechen wir rund 20 Sprachen. Heute vertrauen über 200.000 Versicherte weltweit auf den Krankenversicherungsschutz der Care Concept AG. Wir arbeiten mit allen großen deutschen Maklerpools, aber auch mit Einzelmaklern und Tippgebern zusammen. Insgesamt haben wir etwa 3.000 Vertriebspartner, die unsere Spezialisten mit Rat und Tat unterstützen. Sie und ihre Kund:innen profitieren von einem hohen Maß an Digitalisierung. So sind unsere Produkte durchgehend online abschließbar, zum Großteil mit Sofortpolicierung.

## **Bester Arbeitgeber Deutschlands**

Für unsere mitarbeiterorientierte Firmenkultur wurden wir 2017 vom renommierten Institut „Great Place to Work“ als einer der besten Arbeitgeber Deutschlands ausgezeichnet. Von „kununu“, der größten Arbeitgeber-Bewertungsplattform in Deutschland, haben wir die Auszeichnung „Top Company 2022“ erhalten. Bis heute bilden wir jährlich bis zu acht Auszubildende aus, denn eine erfolgreiche Bildung junger Menschen ist uns wichtig.

## **International und regional engagiert**

Die Unternehmenskultur der Care Concept AG ist geprägt von Werten wie Ehrlichkeit, Hilfsbereitschaft und Nächstenliebe. Diese stehen beim Umgang mit Kund:innen, Kolleg:innen und Partner:innen bei uns an erster Stelle. Auch soziales Engagement wird bei uns groß geschrieben, egal ob regional oder international. So spenden wir zum Beispiel ein Prozent des Umsatzes unseres Produkts Care Austria an ein Mikrokrankenversicherungsprodukt im Kongo.

## **Auftrag und Mission**

Es ist unsere Mission, die Nummer eins für fairen Krankenversicherungsschutz weltweit zu sein. Wir sehen es als unseren Auftrag, Krankheitskosten im Ausland finanzierbar zu machen, um Menschen beim Erhalt ihrer Gesundheit zu helfen. In diesem Sinne: We take care of you!

WIRTSCHAFT REGIONAL | MELDUNGEN



## CARE CONCEPT AG

### Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung ergänzt

Das auf internationale Krankenversicherungen spezialisierte Unternehmen aus Bonn hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung „Care Protector“ überarbeitet und um weitere Leistungen ergänzt. So gehören jetzt in

der höchsten Tarifstufe eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro sowie eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro dazu. Je nach Vertragslaufzeit sind auch Aufenthalte im Heimatland der versicherten Person bis zu sechs Wochen mitversichert. Auch Nicht-EU-Bürger können die Versicherung nun für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließen.

[www.care-concept.de](http://www.care-concept.de)

IHK Die Wirtschaft (Print-Ausgabe), 3. Ausgabe/2022

## **Care Concept überarbeitet ihre Reisehaftpflicht**

Der auf internationale Krankenversicherungen spezialisierte Assekurateur Care Concept AG hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung Care Protector überarbeitet. In der Tarifstufe XL wurden eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro und eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro ergänzt. Darüber hinaus sind ab sofort bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr auch Aufenthalte im Heimatland der versicherten Person von bis zu sechs Wochen mitversichert. Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt nun auch für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließbar. Zuvor war der Geltungsbereich auf die EU- und Schengenstaaten begrenzt. Mit Care Protector versicherbar sind Personen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten.

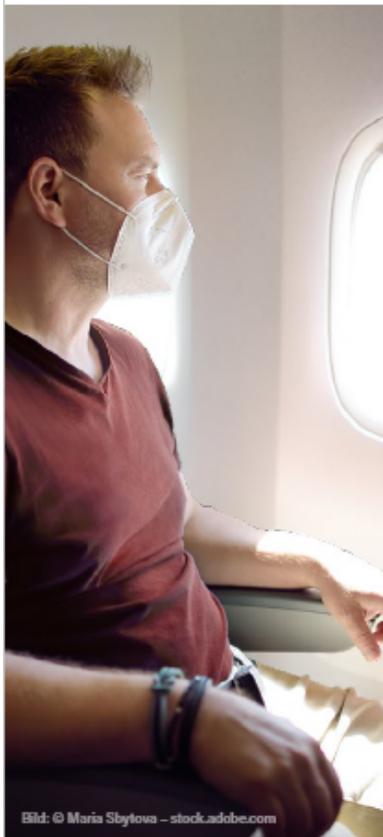
In der Haftpflichtversicherung gibt es die drei Tarifvarianten S, M und XL. Ab der Tarifstufe M ist auch eine Unfallversicherung inbegriffen. Die Prämie in der Tarifstufe M beginnt bei 4 Euro pro Monat. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die HanseMercur Reiseversicherung AG. (AC)

RUBRIK

**Internationale Krankenversicherung**

# In Pandemiezeiten so wichtig wie nie

Die Absicherung von Krankheitskosten im Ausland hat durch Corona an Bedeutung gewonnen. Bei der Auswahl der passenden Police gibt es je nach Grund und Dauer des Auslandsaufenthalts für Vermittler einiges zu beachten. Spezialanbieter bieten passende Produkte und unterstützen bei der Beratung.



Die internationale Krankenversicherung hat zwei harte Jahre hinter sich, denn durch die Pandemie war der weltweite Reiseverkehr nahezu zum Erliegen gekommen – und das in allen Bereichen von Urlaubsreisen über Auslandssemester bis hin zu beruflichen Entsendungen. Die Verfügbarkeit von Impfstoffen und die milder verlaufende Omikron-Variante haben die internationale Mobilität mittlerweile wieder anziehen lassen. Und nicht nur das: Corona hat das Bewusstsein der Menschen für die Absicherung von Krankheitskosten im Ausland geschärft. Das merken wir als ein auf die internationale Krankenversicherung spezialisierter Assekuradeur tagtäglich an gestiegenen Anfragen von Endkunden und Vermittlern.

**Mehr als Reisepolice für Touristen**

Bei der internationalen Krankenversicherung denkt man häufig zuerst an die klassische 10-Euro-Reisepolice für die Absicherung des Jahresurlaubs. Das ist richtig und wichtig, doch eine internationale Krankenversicherung wird in deutlich mehr Fällen benötigt. Neben Deutschen im Ausland brauchen auch Ausländer in Deutschland und der EU Krankenversicherungsschutz, beispielsweise für die Erteilung von Visa oder Aufenthaltsgenehmigungen. Die Zielgruppen für die internationale Krankenversicherung sind extrem heterogen. Das sind zum Beispiel Touristen, Geschäftsreisende, beruflich Entsendete, Studierende, Sprachschüler, Au-pairs, ausländische Fach- und Pflegekräfte oder Erntehelfer, um nur einige zu nennen.

**Unterstützung vom Spezialanbieter**

Für die meisten Vermittler ist die internationale Krankenversicherung ein Nischengeschäft zur Abrundung ihres Portfolios. Gerade bei mittel- und längerfristigen Auslandsaufenthalten ist allerdings ein hohes Maß an Erfahrung und Fachwissen nötig. Genau damit können Spezialanbieter wie die Care Concept AG Vermittler bei der haftungssicheren Beratung unterstützen und ihnen interessante Verdienstmöglichkeiten bieten.

### Optimale Produktgestaltung

Gute Produkte in der internationalen Krankenversicherung zeichnen sich unter anderem durch Rechtssicherheit, Flexibilität, Passgenauigkeit und einen exzellenten Kundenservice aus. Doch bevor ich auf diese Punkte eingehe, hier noch ein wichtiger Hinweis zum Thema Corona: Nach mittlerweile mehr als zwei Jahren Pandemie sind Leistungsausschlüsse aufgrund von Pandemien ein No-Go und sollten ein Ausschlusskriterium bei der Wahl der passenden Krankenversicherung im Ausland sein.

### Rechtssicherheit

Selbst innerhalb der EU gibt es verschiedenste Regelungen hinsichtlich des Versicherungsschutzes für Einreise und Aufenthalt. Besonders restriktiv sind hier unsere Nachbarn in Österreich. Doch auch der deutsche Gesetzgeber stellt strenge Anforderungen zum Beispiel an die Absicherung von ausländischen Studierenden.

Die US-amerikanischen Universitäten und Behörden setzen die Hürden für den Versicherungsschutz ebenfalls hoch. Passt er nicht, wird im schlimmsten Fall das Visum verwehrt. Vermittler können bei der Vielzahl an Regeln und Änderungen unmöglich den Überblick behalten und sollten sich allein schon aus Haftungsgründen Unterstützung suchen.

### Flexibilität

Reisepläne können sich nicht nur in Pandemiezeiten unerwartet ändern, sei es durch die verspätete Erteilung eines Visums oder die Einstellung des Flugverkehrs wie bei den Vulkanausbrüchen 2010 in Island und 2021 auf La Palma. Bei den Policen sollte daher der Beginn flexibel verschiebbar sein.

Außerdem sollte man sie taggenau und unter Rückzahlung der bereits gezahlten Prämien kündigen können, falls der Auslandsaufenthalt abgebrochen werden muss. Sinnvoll ist auch, wenn aus dem Ausland heraus Anschlussdeckung beantragt werden kann. Damit konnten wir zu Beginn der Corona-Pandemie 2020 vielen Deutschen helfen, die mit abgelaufener Krankenversicherung im Ausland gestrandet waren und von denen die meisten keine Anschlussdeckung von ihren Versicherern erhielten.

### Passgenauigkeit

Ein beruflich entsendeter Topmanager hat andere Anforderungen an seinen Versicherungsschutz im Ausland als ein Backpacker in Australien oder ein Erntehelfer. Vermittler sollten daher unbedingt die passende Police für das Vorhaben ihrer Kunden empfehlen und sich im Zweifel Hilfe beim Spezialisten suchen.

### Service

Auch Service sollte in der internationalen Krankenversicherung großgeschrieben werden: Ein schneller Online-Abschluss zählt genauso dazu wie eine mehrsprachige Beratung und eine 24/7 erreichbare Notrufnummer. Zudem sollten Anbieter internationaler Krankenversicherungslösungen ihr Portfolio durch ergänzende Produkte wie Reiserücktritts-, Haftpflicht- oder Unfallversicherung abrunden. 



**Jörg Schmidt**

Vorstand

Care Concept AG

---

### Über die Care Concept AG

Die Care Concept AG ist seit mehr als 20 Jahren im Bereich der internationalen Krankenversicherung tätig und bietet für nahezu jedes Vorhaben im Ausland den passenden Krankenversicherungsschutz. Unsere direkt erreichbaren Spezialisten unterstützen Vermittler gerne bei Beratung und Vertrieb.

---

Care Concept AG  
info@care-concept.de  
www.care-concept.de

## VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Versicherungen & Finanzen vom 22.4.2022

### Invaliditätsleistung ab einem Prozent

**Die Inter leistet in der Unfallversicherung mit „Plus“ mehr bei niedrigerem Invaliditätsgrad. Maxpool kehrt zur klassischen Berufsgruppeneinteilung zurück und wirbt mit deutlichen Prämiennachlässen. Der Assekuradeur Care Concept hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung erweitert. Sie ist auch für Nicht-EU-Bürger abschließbar. Die neue Wohngebäude-Versicherung von Rhion deckt vom Einfamilienhaus bis zu 25 Wohneinheiten.**

Gemeinsam mit der Landesschadenhilfe Versicherung VaG (<http://www.lsh-versicherung.de>) als Risikoträger hat der Assekuradeur der Phoenix Maxpool-Gruppe (<http://www.maxpool.de>) die Unfallversicherungs-Tarife „max-UV Plus“ und „max-UV Premium“ des hauseigenen Deckungskonzeptes weiterentwickelt. Die Linie kehrt zur klassischen Berufsgruppeneinteilung „A/B“ zurück. Nach Anbieterangaben wurden die Prämien „deutlich für alle Tarifvarianten“ gesenkt.

#### **Maxpool überarbeitet Unfalltarif**

In „Premium“ wird auf Gesundheitsfragen sowie auf Leistungskürzungen bei der Mitwirkung von Krankheiten und Gebrechen verzichtet. Bewusstseinsstörungen „in sämtlichen Ausprägungen“ sind mitversichert – unter anderem auch der Zuckerschock bei Diabetikern. Des Weiteren kann in „Premium“ eine Progression gewählt werden, die ab 75 Prozent Invalidität voll leistet.

Die Gliedertaxe sieht bei Verlust eines Armes oder Beins 100 Prozent Leistung vor. Bei einem Fuß sind es 75 Prozent, bei einer Hand 90 Prozent. „Premium“ beinhaltet das Garantiepaket mit dem Leistungsschutz, der Differenzdeckung und der Besitzstandsgarantie und minimiert so das Haftungsrisiko des Maklers.

#### **Inter mit doppelter Invaliditätsleistung**

Auch die Inter Allgemeine Versicherung AG (<http://www.inter.de>) hat die Unfallversicherung in den bekannten Varianten „Basis“, „Exklusiv“ und „Premium“ um individuell kombinierbare Bausteine erweitert. Speziell Handwerker und Ärzte profitieren von neuen Leistungen und Beitragssätzen, wird geworben.

Der neue Tarif leistet bei dauerhaften Unfallfolgen ab einem Prozent Invalidität eine einmalige Kapitalzahlung. Bei hoher Invalidität steigt die Auszahlungssumme bedarfsgerecht dynamisch. Die Unfall-Rente unterstützt bei einer Invalidität ab 50 Prozent durch monatliche Zahlungen.

In „Plus“ sind die Leistungen abhängig vom Invaliditätsgrad gestaffelt. Ab 40 Prozent Invalidität gibt es die Hälfte der vereinbarten Rente und ab 60 Prozent Invalidität die volle. Ab 90 Prozent wird die doppelte Rente gezahlt.

Ab 50 Prozent Invalidität besteht Anspruch auf eine einmalige Kapitalzahlung. In „Plus“ sind auch hier Leistungen abhängig von der Invalidität gestaffelt – also ab 40 Prozent die halbe, ab 60 Prozent die volle und ab 90 Prozent die doppelte Versicherungssumme. Der Tarif beinhaltet Krankenhaustagegeld, Hinterbliebenenschutz, Assistance durch „PlusCare“ sowie Reiseschutz mit „ReiseCare“.

#### **Care Concept erweitert Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung**

Der Assekuradeur Care Concept AG (<http://www.care-concept.de/>) ist auf internationale Krankenversicherungen spezialisiert. Er hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung „Care Protector“ in der Tarifstufe „XL“ um eine Berufshaftpflicht-Versicherung bis 25.000 Euro sowie einen Forderungsausfallschutz bis 10.000 Euro ergänzt. Bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr sind auch Aufenthalte im Heimatland bis zu sechs Wochen mitversichert.

Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt auch für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließbar. Der Geltungsbereich war zuvor auf die EU- und Schengenstaaten begrenzt. Nach Angaben des Anbieters gibt es die Leistungserweiterungen ohne Prämienhöhung.

Versicherbar sind Personen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die Hansemerkur Reiseversicherung AG

## DAS INVESTMENT

Versicherung für Elektrofahrräder habe das 2018 gegründete Insurtech-Unternehmen die Anregungen der inzwischen um die 1.400 kooperierenden Fahrradhändler und Axa-Agenturen berücksichtigt.

Ab sofort müssen Versicherte ihr E-Bike nicht mehr an einem fest verbauten Gegenstand anschließen, damit der Versicherungsschutz im Diebstahlsfall greift. Zwei weitere Besonderheiten: Auch konventionelle Fahrräder ohne verbauten Motor können von nun an über Alteos geschützt werden und der allgemeine Geltungsbereich wurde von Europa auf eine weltweite Deckung ausgedehnt.

Die Alteos E-Bike-Versicherung setzt sich aus den drei Tarifen „Schadenschutz“, „Diebstahlschutz Plus“ (GPS-Tracking) und „Komplettschutz“ (Schadenschutz + Diebstahlschutz und GPS-Tracking) zusammen. Optional zubuchbar ist die Abdeckung von Bremsen- und Reifenverschleiß. Eine weitere Neuerung: Auch die gewerbliche Nutzung kann jetzt über Alteos abgesichert werden.

Der auf internationale Krankenversicherungen spezialisierte Assekurateur Care Concept hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung „Care Protector“ überarbeitet und um weitere Leistungen ergänzt. So wurden in der Tarifstufe XL eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro sowie eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro ergänzt.

Darüber hinaus sind ab sofort bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr auch Aufenthalte im Heimatland der versicherten Person von bis zu sechs Wochen mitversichert. Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt nun auch für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließbar. Der Geltungsbereich war zuvor auf die Staaten der EU und des Schengen-Raums begrenzt.

Versicherbar sind Menschen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten. In der Haftpflichtversicherung gibt es die drei Tarifvarianten S, M und XL. Ab der Tarifstufe M ist auch eine Unfallversicherung inbegriffen. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die Hanse Merkur Reiseversicherung.

Dieser Artikel erschien am 13.04.2022 unter folgendem Link:  
<https://www.dasinvestment.com/die-neuen-policen-produkte-der-woche-8/>

**Das Investment (Online-Ausgabe), 14.04.2022**

## PRODUKTE

## Care Protector mit Leistungserweiterungen

29.03.2022 10:31 Uhr



© Eugenio Marongiu – stock.adobe.com

Der auf internationale Krankenversicherungen spezialisierte Assekurateur Care Concept AG hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung „Care Protector“ überarbeitet und um weitere Leistungen ergänzt.

In der Tarifstufe XL wurden eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro sowie eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro ergänzt. Darüber hinaus sind ab sofort bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr auch Aufenthalte im Heimatland der versicherten Person von bis zu sechs Wochen mitversichert.

Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt nun auch für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließbar. Der Geltungsbereich war zuvor auf die EU- und Schengenstaaten begrenzt. Jörg Schmidt, Vorstand der [Care Concept AG](#) erklärt:

“ Ich freue mich, dass wir die Leistungserweiterungen bei gleichbleibender Prämie umsetzen konnten.

Versicherbar im Produkt Care Protector sind Personen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten. In der Haftpflichtversicherung gibt es die drei Tarifvarianten S, M und XL. Ab der Tarifstufe M ist auch eine Unfallversicherung inbegriffen. Die Prämie in der Tarifstufe M beginnt bei vier Euro pro Monat. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die [HanseMerkur Reiseversicherung AG](#).

expertenReport (Online-Ausgabe), 29.03.2022

## THEMENPARK VERSICHERUNGEN

KONZEPTE & PRODUKTE ▾ BAV SERVICE ▾ MEDIATHEK ▾ GUT ZU WISSEN ▾ PARTNER ▾

Christian Hilmes (Redakteur) · 13.04.2022 · in [Versicherungen](#)

VERSICHERUNGEN

### Die neuen Policen-Produkte der Woche

< 6 / 7 >

#### Care Concept: Reiseversicherungen



Deutsches Seniorengesamtes im Auslandsurlaub | Foto: sabinevornig / Pixabay

Der auf internationale Krankenversicherungen spezialisierte Assekurateur Care Concept hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung „Care Protector“ überarbeitet und um weitere Leistungen ergänzt. So wurden in der Tarifstufe XL eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro sowie eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro ergänzt.

Darüber hinaus sind ab sofort bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr auch Aufenthalte im Heimatland der versicherten Person von bis zu sechs Wochen mitversichert. Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt nun auch für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließbar. Der Geltungsbereich war zuvor auf die Staaten der EU und des Schengen-Raums begrenzt.

Versicherbar sind Menschen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten. In der Haftpflichtversicherung gibt es die drei Tarifvarianten S, M und XL. Ab der Tarifstufe M ist auch eine Unfallversicherung inbegriffen. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die Hanse Merkur Reiseversicherung.



## Care Concept überarbeitet Reisehaftpflicht

**Die Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung Care Protector, die in drei Tarifstufen zu haben ist, hat Erweiterungen erfahren. Versicherbar sind Personen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten.**

Der auf internationale Krankenversicherungen spezialisierte Assekurateur Care Concept AG hat seine Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung Care Protector überarbeitet. In der Tarifstufe XL wurden eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro und eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro ergänzt. Darüber hinaus sind ab sofort bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr auch Aufenthalte im Heimatland der versicherten Person von bis zu sechs Wochen mitversichert.

### **Nicht-EU-Bürger erhalten nun auch Versicherungsschutz weltweit**

Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt nun auch für Aufenthalte im weltweiten Ausland abschließbar. Zuvor war der Geltungsbereich auf die EU- und Schengenstaaten begrenzt. Mit Care Protector versicherbar sind Personen bis zum 75. Geburtstag, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten.

### **Drei Tarifvarianten**

In der Haftpflichtversicherung gibt es die drei Tarifvarianten S, M und XL. Ab der Tarifstufe M ist auch eine Unfallversicherung inbegriffen. Die Prämie in der Tarifstufe M beginnt bei 4 Euro pro Monat. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die HanseMerkur Reiseversicherung AG. (ad)

Anzeige

Wir sorgen für Ihre Sicherheit

- Vollständige
- Kostengünstig
- Bestens versichert
- Innerhalb

**Meistgelesen**

**11 Thesen zu**

**BaFin: Leber für eine gute**

**Das sind die Versicherungen**

## Care Concept überarbeitet Leistungen

24/03/2022



Foto: © jfrsak - stock.adobe.com

### Die Care Concept AG hat ihre Reisehaftpflicht- und Unfallversicherung „Care Protector“ angepasst und um weitere Leistungen ergänzt.

In der Tarifstufe XL erweitert der Assekurateur eine Berufshaftpflichtversicherung bis 25.000 Euro sowie eine Forderungsausfallversicherung bis 10.000 Euro. Darüber hinaus sind ab sofort bei einer Vertragslaufzeit ab einem Jahr auch Aufenthalte im Heimatland des Versicherten von bis zu sechs Wochen mitversichert. Für Nicht-EU-Bürger ist das Produkt nun auch für weltweite Aufenthalte abschließbar. Der Geltungsbereich war zuvor auf EU- und Schengenstaaten begrenzt. Im Care Protector sind generell Personen bis zum 75. Geburtstag versicherbar, die sich vorübergehend im weltweiten Ausland aufhalten.

In der Haftpflichtversicherung gibt es die drei Tarifvarianten S, M und XL. Ab der Stufe M ist auch eine Unfallversicherung inbegriffen. Die Prämie in der Tarifstufe M beginnt dabei bei vier Euro im Monat. Die maximale Versicherungslaufzeit beträgt fünf Jahre. Risikoträger ist die HanseMercur Reiseversicherung AG. Ich freue mich, dass wir die Leistungserweiterungen bei gleichbleibender Prämie umsetzen konnten“, erklärt **Jörg Schmidt**, Vorstand der Care Concept AG. (lb)

## CARE CONCEPT AG

### Trotz Corona-Pandemie: Sechs Ausbildungsplätze und ein neuer Ausbildungsgang

Anfang August haben sechs neue Auszubildende ihre Berufsausbildung beim Bonner Anbieter von Reise- und Auslandsversicherungen begonnen. Jana Abugalieva, Leonard Filipini, Moritz Roth, Fritz Schrick und Fabiano Gallegos Steinebächer starteten eine Ausbildung zu Kaufleuten für Versicherungen und Finanzen begonnen. Victoria Frick begann die Ausbildung zur Kauffrau für Marketingkommunikation - diese Ausbildung wurde vom Versicherungsspezialisten zum ersten Mal angeboten. Auch in Krisenzeiten ist es dem Unternehmen wichtig, weiter auf Ausbildung zu setzen und Auszubildende als künftige Mitarbeitende zu gewinnen. Anders als im letzten Jahr soll für die Auszubis wieder durchgehender Präsenzunterricht in den Berufsschulen und ein persönlicherer Austausch mit den Ausbildern im Unternehmen möglich sein.

[www.care-concept.de](http://www.care-concept.de)



Die neuen Auszubildenden der Care Concept AG 2021

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement

Anzeige

Wie kann man die eigene Effizienz  
für mehr Zeit im Vertrieb **Jetzt profitieren**



**KRAVAG** **R+W** **CONDOR**

Die R+V Versicherungsgruppe



04. Dezember 2020

## Care Concept und PassportCard Deutschland kooperieren

Die Bonner Care Concept AG und PassportCard Deutschland starten eine Zusammenarbeit. Im Rahmen der Kooperation ergänzt Care Concept sein Portfolio um eine neuartige internationale Auslandsrankenversicherung von PassportCard.

Die Care Concept AG mit Sitz in Bonn ist seit vielen Jahren Partner für internationale Krankenversicherungen im Ausland. Der Schwerpunkt des Portfolios liegt im Bereich Krankenversicherung für kurz- bis mittelfristige Aufenthalte für Ausländer in Europa, Deutsche im Ausland und Reisende weltweit. Das Unternehmen bietet Versicherungslösungen für Sprachschüler, Studenten, Geschäftsreisende, Expatriates, Saisonarbeiter, Au-pairs und Privatreisende. Im Zuge der nun vereinbarten Zusammenarbeit mit PassportCard Deutschland nimmt Care Concept eine Versicherungslösung von PassportCard in seine Angebotspalette auf. Laut Care Concept habe sich das Produkt international durch Leistungen insbesondere im Bereich „dauerhafte Auslandsrankenversicherungen“ etwa für Expats einen Namen gemacht hat.

### Behandlung mit Versichertenkarte zahlen

Kunden von PassportCard erhalten eine Leistungszusicherung. Mit einer eigenen Versichertenkarte, die das Unternehmen im Versicherungsfall wie eine Kreditkarte auffüllt, können Kunden jede Behandlung bezahlen. PassportCard zahlt die Behandlungskosten direkt und bietet rund um die Uhr weltweit telefonischen Beratungsservice. PassportCard ist in 150 Ländern vertreten und gehört zur DavidShield-Gruppe, einem führenden Anbieter in den Bereichen Auslandsranken- und Reiseversicherung. Hinter PassportCard steht die Partnerschaft mit der Allianz-Gruppe. Die Tarife werden von AWP Health & Life SA als Teil der Allianz-Gruppe versichert. (tk)

Bild: © olly – stock.adobe.com

Lesen Sie auch:

[PassportCard Deutschland launcht Krankenversicherung für Expatriates](#)

## UNSERE REGION

---



*Die neuen Auszubildenden der Care Concept AG 2020*

### Care Concept AG

#### QUALIFIZIERTE AUSBILDUNG TROTZ CORONAKRISE: REKORDZAHL NEUER AUSZUBILDENDER

Anfang August haben acht neue Auszubildende ihre Berufsausbildung bei dem Bonner Spezialisten für internationale Krankenversicherungen begonnen – das sind trotz Coronakrise so viele wie nie zuvor. Rojbin Alkan, Lukas Einheuser, Laura Ennenbach, Milena Görlitz, Laura Haacks, Helmut Werner und Sarah Wiesen starte-

ten eine Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau für Versicherungen und Finanzen, Lukas Braun lässt sich im Fachbereich Anwendungsentwicklung zum Fachinformatiker ausbilden. „Wir legen auch in Krisenzeiten viel Wert auf eine qualifizierte und umfassende Berufsausbildung“, so Jörg Schmidt, Vorstand des Unternehmens. Die

Ausbildung 2020 findet unter Wahrung der Abstands- und Hygieneregeln unter besonderen Bedingungen statt. Neben der persönlichen Begleitung durch die Ausbilder „au“ Abstand“ setzt das Unternehmen in diesem Jahr auch vermehrt auf den Einsatz von e-Learning-Tools.

[www.care-concept.de](http://www.care-concept.de)

## VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Versicherungen & Finanzen vom 22.9.2020

### Neue Zusatztarife in der PKV

**Die Allianz hat ihren Optionstarif überarbeitet. Der Münchener Verein erleichtert den Wechsel in der Zahnzusatzversicherung. Die Gothaer führt einen arbeitgeberfinanzierten Budgettarif ein. Der Assekuradeur Care Concept hat die Laufzeit der Krankenversicherung für Ausländer in Österreich erweitert.**

#### **Unbefristeter Krankenversicherungs-Schutz für Aufenthalte in Österreich**

Der auf internationale Krankenversicherung spezialisierte Assekuradeur Care Concept AG (<http://www.care-concept.de/>) hat die Laufzeit der Krankenversicherung für Ausländer in Österreich erweitert. „Care Austria“ gibt es mit unbefristeter und „Care Austria 364“ mit einer Laufzeit von maximal 364 Tagen.

Für Studenten, Sprachschüler, Au-pairs und andere Bildungsreisende zwischen zwölf und 35 Jahren wurde die Rabattgruppe „Care Austria Education“ mit einer Monatsprämie von 58 Euro entwickelt. Sie ist für diese Gruppe für bis zu sechs Jahre garantiert.

Für alle anderen Aufenthaltsgründe beträgt die Prämie ab 155 Euro monatlich. Neben der Republik Österreich bietet das Produkt auch Versicherungsschutz in der EU sowie zeitlich begrenzt im Heimatland. Risikoträger ist die Liechtensteiner Advigon Versicherung AG (<http://www.advigon.com/>).

Monika Lier ([m.lier@versicherungsjournal.de](mailto:m.lier@versicherungsjournal.de))

**VersicherungsJournal (Online-Ausgabe), 22.09.2020**



## Care Concept erweitert Produkt Care Austria

18 AUG, 2020 · PRODUKTE

Die Care Concept AG hat die Laufzeit der Krankenversicherung für Ausländer in Österreich Care Austria erweitert. Ab sofort bietet der auf internationale Krankenversicherung spezialisierte Assekurateur das Produkt mit zwei verschiedenen Laufzeiten an: Care Austria mit unbefristeter und Care Austria 364 mit einer Laufzeit von maximal 364 Tagen.

### Rabatt für Bildungsaufenthalte

Für Studenten, Sprachschüler, Au-pairs und andere Bildungsreisende zwischen 12 und 35 Jahren wurde die Rabattgruppe Care Austria Education mit einer besonders günstigen Monatsprämie von 56 Euro entwickelt. Sie ist für diese Gruppe für bis zu sechs Jahre garantiert. Für alle anderen Aufenthaltsgründe beträgt die Prämie ab 155 Euro monatlich.

Jörg Schmidt, Vorstand der **Care Concept AG** erklärt dazu:

“*Wir freuen uns, dass wir nun auch längerfristige Aufenthalte in Österreich wie den kompletten Bildungsweg von der Sprachschule bis zur Promotion absichern können.*“

### Behördliche Voraussetzungen erfüllt

Es ist behördlich und gerichtlich bestätigt, dass es sich bei Care Austria um eine alle Risiken abdeckende Krankenversicherung nach **§ 11 NAG** handelt und das Produkt damit zur Erteilung eines Aufenthaltstitels geeignet ist. Neben der Republik Österreich bietet das Produkt auch Versicherungsschutz in der EU sowie zeitlich begrenzt im Heimatland. Risikoträger ist die Advigon Versicherung AG.

Bild: © PT pictures – stock.adobe.com

Sie lesen in: [Startseite](#) ▶ [Kurzmeldungen](#) ▶ [Versicherungen & Finanzen](#)

## Care Concept erweitert Schutz für Österreich-Reisende

14.8.2020

Die deutsche [Care Concept AG](#) hat 2018 „Care Austria“ auf den Markt gebracht, eine Krankenversicherung für ausländische Reisende, die sich in Österreich aufhalten ([VersicherungsJournal 29.11.2018](#)).

Das Unternehmen bietet das Produkt nunmehr mit zwei verschiedenen Laufzeiten an: „Care Austria“ mit unbefristeter Laufzeit und „Care Austria 364“ mit einer Laufzeit von maximal 364 Tagen; die Rabattgruppe „Education“ gibt es nun in beiden Varianten; sie richtet sich an Studenten, Sprachschüler, Au-pairs und andere Bildungsreisende im Alter von 12 bis 35 Jahren.

Bei „Care Austria Education“ bietet man eine Monatsprämie von 56 Euro. „Sie ist für diese Gruppe für bis zu sechs Jahre garantiert.“ Für alle anderen Aufenthaltsgründe („Care Austria Standard“) gelte eine Monatsprämie ab 155 Euro. Bei „Care Austria 364 Education“ beläuft sich die Monatsprämie auf 51 Euro, bei „Care Austria 364 Standard“ beginnt sie bei 95 Euro. Risikoträger ist laut Care Concept die Liechtensteiner [Advigon Versicherung AG](#).

Nähere Informationen zu der online erhältlichen Versicherung sind auf der [Produktseite bei Care Concept](#) abrufbar.

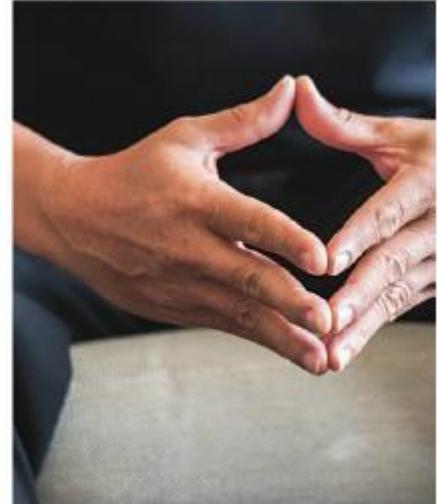
[Emanuel Lampert](#)

**VersicherungsJournal Österreich (Online-Ausgabe), 14.08.2020**

# KEEPING COVERED DIRECTION

From cancellations because of the coronavirus to access to mental health counselling while overseas, students intending to study in another country need to ensure their insurance policies cover a whole range of eventualities. Gillian Evans reports.

ASSOCIATED



Language school closures, the growing trend towards high-risk sports and activities and the rise in mental health problems are all making international students who are thinking of studying overseas look more closely at their insurance cover. "Realising the need to take out higher-quality health insurance coverage is growing," observes Jan Hegenberg from Care Concept [www.care-concept.de](http://www.care-concept.de) in Germany.

Santiago Asain, Sales Director at AVI International [www.avi-international.com](http://www.avi-international.com), based in France, agrees. "Year by year, awareness among international students is [growing] about the possibility of having to recourse to their insurance services for diverse reasons such as mental health distress, school closures or hazardous sports." He adds, "We have also noticed that students have become more aware that other services may be necessary as well, [such as] medical transportation, repatriations or early return expenses."

Logan Williams, Academic Partnerships Manager, International Programs, at Dr Walter Insurance Broker [www.dr-walter.com](http://www.dr-walter.com) in Germany, observes that more flexible insurance products are in demand. "Sometimes a student may decide to stay for a longer time than their university-supplied insurance will allow. With Dr Walter, the individual can rest assured they are able to purchase/extend their travel insurance while abroad."

In the event of cancellations, AVI's products can cover a student if they are unable to travel when expected. "AVI's all causes coverage is very popular because this insurance covers cancellation fees in case a student is forced to cancel a trip, for medical reasons but also external events, even situations like terrorist attacks or special circumstances in the country of destination are included in the scope of coverage," says Santiago.

In the USA, Jennifer Frankel at International Student Insurance

[www.internationalstudentinsurance.com](http://www.internationalstudentinsurance.com) observes that US schools have become more active in ensuring their international students are fully covered. "As schools become more involved in their students' physical wellbeing and mental health, we've seen their insurance requirements reflect this growing concern," she says. "Schools are aware of the high cost of healthcare in countries like the USA and they don't want their students to be financially ruined by a medical emergency. Several schools dedicate more time during their orientations to educate their students on the US healthcare system and the cost of healthcare versus health insurance."

Conscious of the rise in mental health problems among young people, insurance companies have been looking closely at how they can ensure their clients receive the help they need when overseas. "Mental health has become such an important topic for international students," reports

DIRECTION



**Are students covered against the coronavirus outbreak?**

Insurance providers stress that students and agents should look closely at the small print on their medical and travel insurance to ensure they know what is covered. With regards to coronavirus, the policy terms and conditions of the insurance coverage should apply. "A coronavirus infection is treated like every other illness," confirms Jan Hegenberg at Care Concept in Germany.

"Medical costs are reimbursed on the basis of the policy terms and conditions of the insurance plan selected."

Jennifer Frankel at International Student Insurance adds that students are also covered for cancellations, depending on their policy. "We have a trip cancellation plan called the RoundTrip Elite where students can add the Option to Cancel For Any Reason as long as they enroll within 20 days of their initial deposit. If this is purchased, then the student can get back 75 per cent of their non-refundable trip costs back assuming they cancel at least two days prior to their departure."

However, at the time of going to press, flexible arrangements are also being put in place. Logan Williams says, "As a gesture of goodwill, DR-WALTER would like to offer you the option to cancel the insurance if the Foreign Office has imposed a ban on leaving the country. It is also possible to postpone your trip if you wish to change the travel period due to the current wave of illness. Please contact us in this case." ■

Jennifer. "Students can experience culture shock, stress, depression and anxiety during their studies. Our student insurance plans are built to include this coverage so students will have the choice of where and when they want to seek medical help." International Student Insurance offers online and over-the-phone mental health support so students can speak to a counsellor wherever they are. Jennifer adds, "We've also created several free training resources for school administrators and students on topics such as sexual assault, culture shock and mental health available in different languages."

Insurance providers are always looking at ways to make access to medical services even easier. One trend is towards the use of telemedicine, which allows patients to talk to a doctor via audio or video technology. "These services not only allow you to speak to a doctor at your convenience, but they are also able to prescribe medication,"

explains Jennifer. Similarly, AVI is looking at including telemedicine in all its student insurance policies, which will "enable students to receive medical advice from a physician right from their host home or even dormitory", says Santiago, and Logan says that they are currently developing a new app with an emergency button for immediate response and healthcare so that "we can better respond to such cases in [the] future using telemedicine".

With a diverse range of eventualities to be covered, insurance providers advise agents to ensure their clients do not only consider the cost of an insurance package. "Many students haven't been made aware of the risks involved while travelling and blindly make a price-based decision," observes Logan. "Finding the balance between offering a high quality of service and a flexible product while keeping premiums at a reasonable rate remains our focus." [gillian@studytravel.network](mailto:gillian@studytravel.network)

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement

ÖSTERREICH

News Trendtag Gewerbeversicherungssymposium  
Golf Beratertage Jungmakler Award AssCompact  
Akademie Weiterbildungsplattform Plattform-FAQ's  
Event-App Kalender TV Über uns

Suchbegriff

[» Login](#) [» Registrieren](#)[Versicherungen](#)[Finanzen](#)[Personen](#)[Recht & Wissen](#)[Studien](#)[Im Blickpunkt](#)

01. März 2021

## Care Concept: Leistungen per App und Web einreichen

Ab sofort haben Kunden der Care Concept AG zwei neue Möglichkeiten zur Einreichung von Leistungsbelegen aus dem In- und Ausland: Die Care Concept RechnungsApp und die Online-Einreichung über das Service-Portal.

[» Weiterempfehlen](#)[» Kommentieren](#)[» Drucken](#)

### RechnungsApp

Die neue App kann kostenlos im App Store von Apple und für Android-Geräte im Google Play Store heruntergeladen werden. In wenigen Schritten können Kunden Belege mit dem Handy oder Tablet scannen, bei Bedarf bearbeiten und sicher an die Care Concept AG übermitteln. Die App ist aktuell in deutscher und englischer Sprache verfügbar. Eine chinesische Sprachversion befindet sich in der Entwicklung.

### Ähnliche News

- [» AssCompact Live TV: Jetzt IDD Weiterbildungsstunden sammeln](#)
- [» Mit Social Media Kundenkontakt halten und Neukunden gewinnen – aber wie?](#)
- [» Marke Standard Life wechselt den Besitzer](#)
- [» UNIQA: Neuer Landesdirektor Tirol](#)
- [» Generali feiert ihr 190-jähriges Jubiläum](#)

### Online-Belegeinreichung

Auch im bereits für andere Anliegen bestehenden Online-Service-Portal des Unternehmens können nun Dokumente hochgeladen und abgesendet werden. Dieser Service steht in sieben Sprachen zur Verfügung.

„Ich freue mich, dass wir unseren Kunden im Leistungsfall künftig noch schneller und einfacher weiterhelfen können. In unserem Betätigungsfeld sind wir eines der ganz wenigen Unternehmen, die eine Einreichung per App ermöglichen“, so Jörg Schmidt, Vorstand der Care Concept AG.

Bild: © fizkes – stock.adobe.com

Anzeige

**AssCompact**  
SYMPOSIUM**10. Juni 2021**  
GEWERBEVERSICHERUNGSSYMPOSIUM  
Pyramide Wien/Wösendorf

Anzeige

## **Care Concept entwickelt KV für Reisende nach Österreich**

(ac) Die Care Concept AG bietet seit November 2018 mit dem Produkt „Care Austria“ eine Krankenversicherung für Reisende aus dem Ausland an, die sich zeitlich begrenzt in Österreich aufhalten. „Care Austria“ ist speziell auf die Bedürfnisse von Reisenden, Besuchern, Studenten, Sprachschülern und Au-pairs in Österreich zugeschnitten und kann für einen Zeitraum von einem Monat bis zu 364 Tagen abgeschlossen werden. Neben der Standard-Variante mit einer Prämie ab 95 Euro pro Monat bietet das Produkt auch die Tariflinie „Care Austria Education“ für Bildungsreisende zwischen 12 und 35 Jahren. Sie zeichnet sich durch eine Prämie von 51 Euro pro Monat aus. Risikoträger ist die HanseMerkur Reiseversicherung AG. Das neue Produkt wurde in Zusammenarbeit mit einer österreichischen Anwaltskanzlei entwickelt.

Sie lesen in: Startseite > Kurzmeldungen > Versicherungen & Finanzen

## Neue Krankenversicherung für Österreich-Besucher

29.11.2018

„Care Austria“ nennt sich ein Produkt, das die deutsche Care Concept AG neu auf den Markt gebracht hat. Es handelt sich um eine Krankenversicherung für ausländische Reisende, die sich zeitlich begrenzt – für maximal 364 Tage – in Österreich aufhalten. Risikoträger ist die HanseMercur Reiseversicherung AG.

Leistungen werden unter anderem in den Bereichen ambulante ärztliche Heilbehandlung, stationäre Behandlung im Krankenhaus, Zahnbehandlung, Schwangerschaftsbehandlung und Rücktransport erbracht. Angeboten werden zwei Ausführungen. Sie unterscheiden sich, so Care Concept, „nicht in den Leistungen, nur in der Prämie und in der Zielgruppe“.

„Care Austria Education“ richtet sich zum Preis von 51 Euro pro Monat an Studenten, Sprachschüler, Au-pairs und Weiterbildungsreisende (der Versicherte muss mindestens 12 und darf nicht älter als 35 Jahre sein). „Care Austria Standard“ wendet sich an alle Reisenden, die nicht älter als 74 Jahre sind; je nach Alter beläuft sich die Monatsprämie auf 95 oder 219 Euro.

Das neue Produkt sei in Zusammenarbeit mit einer österreichischen Anwaltskanzlei entwickelt worden, und den Versicherungsbedingungen liege österreichisches Recht zugrunde, betont Care Concept. Nähere Informationen zum Produkt sind [auf der Website des Assekuradeurs abrufbar](#).

Emanuel Lampert

### Wie beurteilen Sie diesen Artikel?

sehr interessant  informativ  unwichtig

Bewerten

### Artikel-Werkzeuge für Sie

 Artikel drucken

 Kopierfreundliche Version

 Leserbrief schreiben

 Nutzungsrechte erhalten

 Per E-Mail weiterleiten

 Suchagent einrichten

### Ihr Wissen und Ihre Meinung sind gefragt

Ihre Leserbriefe können für andere Leser eine wesentliche Ergänzung zu unserer Berichterstattung sein. Bitte schreiben Sie Ihre Kommentare unter den Artikel in das dafür vorgesehene Eingabefeld.

Die Redaktion freut sich auch über Hintergrund- und Insiderinformationen, wenn sie nicht zur Veröffentlichung unter dem Namen des Informanten bestimmt ist. Wir sichern unseren Lesern absolute Vertraulichkeit zu! Schreiben Sie bitte an [redaktion@versicherungsjournal.at](mailto:redaktion@versicherungsjournal.at).

Allgemeine Pressemitteilungen erbitten wir an [meldungen@versicherungsjournal.at](mailto:meldungen@versicherungsjournal.at).

### Täglich bestens informiert!

Der VersicherungsJournal Newsletter informiert Sie von **montags - freitags** über alle wichtigen Themen der Branche.

Ihre Vorteile

- Alle Artikel stammen aus unserer **unabhängigen Redaktion**
- Die **neuesten Stellenangebote**
- Interessante **Leserbriefe**

Jetzt kostenlos anmelden!

## **Care Concept erweitert Jahres-Reisekrankenversicherung**

(ac) Die Care Concept AG hat ihre Jahres-Auslandskrankenversicherung „Care Holiday“ für beliebig viele private und berufliche Reisen bis 56 Tage ausgebaut. Für Neukunden sind weitere Leistungen im Angebot wie unter anderem Bergungskosten bei Unfällen bis 5.000 Euro sowie die Behandlung bei Chirotherapeuten, Heilpraktikern und Osteopathen. Zudem umfasst der Schutz nun auch die Kosten für eine Begleitperson bei der stationären Behandlung minderjähriger Kinder. Die Prämien sind laut Care Concept nur geringfügig erhöht worden. Komponenten des bisherigen Produkts wie der weltweite Geltungsbereich, das unbegrenzte Eintrittsalter und der Verzicht auf eine Selbstbeteiligung und Gesundheitsfragen bleiben bestehen. Versicherbar sind Personen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland oder Österreich. Die Änderungen gelten vorerst nur für Neukunden.

Sie lesen in: [Startseite](#) ▶ [Nachrichten](#) ▶ [Versicherungen & Finanzen](#)

nächster Artikel ▶

## Krankenversicherer erweitern Leistungen und fragen weniger

16.8.2018 – Die Reisekranken-Versicherung von Care Concept umfasst jetzt mehr Leistungen, dafür steigt die Prämie leicht an. Die Nürnberger setzt ihre Pflege-Ergänzungstarife neu auf und offeriert einen Pflegeschutzbrief für Assistanleistung. Und die Allianz bringt in der betrieblichen Krankenversicherung zwei neue Zahnersatztarife auf den Markt.

WERBUNG



Die Care Concept AG hat ihre Reisekranken-Versicherung „Care Holiday“ (VersicherungsJournal 25.8.2014; Versicherer: Hansemerkur Reiseversicherung AG) für private und berufliche Reisen bis 56 Tage ergänzt.

Neu im Leistungskatalog ist ab dem 1. August, dass der Versicherer Bergungskosten bei Unfällen bis 5.000 Euro sowie Behandlungen bei Chiroprapeuten, Heilpraktikern und Osteopathen reguliert. Übernommen werden zudem die Kosten für eine Begleitperson bei der stationären Behandlung minderjähriger Kinder.

Der Beitrag für eine Einzelpolice steigt von 9,50 auf 10,90 Euro, bei der Familienpolice von 25 auf 27 Euro im Jahr. Letztere bietet Schutz für fünf Personen (maximal zwei Erwachsene und Kinder bis 21 Jahre). Bislang geltende Vorgaben wie ein unbegrenztes Eintrittsalter, der Verzicht auf Selbstbeteiligung sowie Gesundheitsfragen sind weiterhin gültig, so der Anbieter.



## GUTE REISE MIT „CARE HOLIDAY“

9 AUG. 2018    PRODUKTE

**Die Care Concept AG erweitert das Leistungsspektrum ihrer Jahres-Reisekrankenversicherung „Care Holiday“ für beliebig viele private und berufliche Reisen bis 56 Tage. Versicherbar sind Personen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland oder Österreich.**

Alle Neukunden profitieren seit dem 1. August 2018 von Neuerungen, wie zum Beispiel Bergungskosten bei Unfällen bis 5.000 Euro sowie der Behandlung bei Chirotherapeuten, Heilpraktikern und Osteopathen. Auch Kosten für eine Begleitperson bei der stationären Behandlung minderjähriger Kinder sind nun enthalten.

### Mehr Leistungen bei geringfügig erhöhter Prämie

Qualität hat ihren Preis. Trotz deutlicher Leistungserweiterungen bei Care Holiday wurden die Prämien nur geringfügig erhöht.

Die Prämie für eine Einzelpolice beträgt nun jährlich 10,90 Euro statt 9,50 Euro. Bei der Familienpolice – sie ist für fünf Personen gültig, davon maximal zwei Erwachsene und Kinder bis zum Alter von 21 Jahren – steigt die Prämie von 25 auf 27 Euro pro Jahr.

Alle Vorteile des bisherigen Produkts, wie der weltweite Geltungsbereich, das unbegrenzte Eintrittsalter und der Verzicht auf eine Selbstbeteiligung und Gesundheitsfragen, bleiben erhalten.

### Material für Makler

Vermittler können aktuelle Produktunterlagen im **Partnerbereich der Care Concept-Webseite** herunterladen.

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



09. August 2018

## Care Concept baut Jahres-Reisekrankenversicherung aus

Ihre Jahres-Auslandskrankenversicherung „Care Holiday“ für beliebig viele private und berufliche Reisen bis 56 Tage hat die Care Concept AG nun erweitert. Die zusätzlichen Leistungen für Neukunden umfassen unter anderem Bergungskosten bei Unfällen bis 5.000 Euro oder die Behandlung bei Heilpraktikern.

Die Care Concept AG mit Sitz in Bonn hat ihre Jahres-Auslandskrankenversicherung „Care Holiday“ für beliebig viele private und berufliche Reisen bis 56 Tage ausgebaut. Neukunden profitieren ab sofort von weiteren Leistungen wie unter anderem Bergungskosten bei Unfällen bis 5.000 Euro sowie die Behandlung bei Chiroprateuren, Heilpraktikern und Osteopathen. Der Schutz umfasst nun auch die Kosten für eine Begleitperson bei der stationären Behandlung minderjähriger Kinder.

### Prämie geringfügig angepasst

„Wir freuen uns, dass wir die deutlichen Leistungserweiterungen durch eine nur geringfügige Prämienhöhung realisieren konnten und damit weiterhin unter Preis-Leistungs-Gesichtspunkten zu den Spitzenprodukten am Markt gehören“, betont Jörg Schmidt, Vorstand der Care Concept AG. Merkmale des bisherigen Produkts wie der weltweite Geltungsbereich, das unbegrenzte Eintrittsalter und der Verzicht auf eine Selbstbeteiligung und Gesundheitsfragen bleiben bestehen. Versicherbar sind Personen mit ständigem Wohnsitz in Deutschland oder Österreich. Wie Care Concept unterstreicht, gelten die Änderungen zunächst erst einmal für Neukunden. (tk)

**AssCompact (Online-Ausgabe), 09.08.2018**

## VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Unternehmen & Personen vom 10.10.2017

### Versicherungswirtschaft in massivem Umbruch

**Versicherungsvertreter AVS und die Autohandelsgruppe Avag haben ein Joint Venture gegründet. Das Vergleichsportal Finmap hat mit Reiner Schrot einen neuen Eigentümer. Die MLP Finanzdienstleistungen AG firmiert nun als MLP SE. Care Concept wechselt bei der Reiseversicherung den Risikoträger. Die französische Maklergesellschaft MSH International hat die Mehrheitsbeteiligung an der BDAE-Gruppe erworben. Das im Aufbau befindliche Insurtech Coya peilt die Aufnahme des operativen Betriebs 2018 an und will sich in Europa als „führende digitale Versicherung im Sachbereich“ etablieren.**

Der Versicherungsvertreter AVS Automotive Versicherungsservice GmbH (<http://www.avs-automotive.de/>) und die europäische Automobilhandelsgruppe Avag Holdig SE (<http://www.avag.eu/>) gaben bekannt, ihre Zusammenarbeit vertiefen zu wollen und gründen ein Joint Venture ([https://de.wikipedia.org/wiki/Joint\\_Venture](https://de.wikipedia.org/wiki/Joint_Venture)). An dem gemeinsamen Unternehmen, das unter dem Namen Avag Versicherungsdienst GmbH firmiert, sind beide Gesellschaften zu 50 Prozent beteiligt.

Über das Gemeinschafts-Unternehmen sollen Kfz-Versicherungen direkt aus den Autohäusern an den Kunden verkauft werden. AVS übernimmt dabei – wie auch schon vor dem Joint Venture – die Aufgabe, die Mitarbeiter in den Autohäusern zu schulen.

Der Avag Versicherungsdienst, der als Mehrfachvertreter agiert, sei eine strategische Entscheidung gewesen, heißt es von AVS auf Nachfrage des VersicherungsJournals. Es solle zeigen, dass die Zusammenarbeit von Avag und AVS mehr ist als eine lockere Kooperation.

#### Finmap mit neuem Eigentümer

Reiner Schrot ist der neue Eigentümer des Vergleichsportals Finmap (<https://www.finmap.de/>) und damit auch der gleichnamigen Aktiengesellschaft. Schrot ist der ehemalige geschäftsführende Gesellschafter der Conzepta GmbH (<http://www.conzepta.com/>) und ehemaliger Geschäftsführer des Maklerpools PMA Finanz- und Versicherungsmakler GmbH (<http://www.pma.de/>).

Der neue Chef will die Plattform modernisieren und mit Insurtechs zusammenarbeiten. „Von der Bestandsübertragung und einem digitalen Kundenordner über informative Landingpages bis hin zur automatischen Optimierung der Sachversicherungs-Verträge erwartet die Finmap-Kollegen aktive Vertriebsunterstützung“, heißt es in der Pressemeldung zur Übernahme.

Unter anderem setzt Schrot dabei auf die App „MyInsure“ (<https://myinsure.de/>) der SDV Servicepartner der Versicherungsmakler AG (<https://www.sdv.ag/>). Diese Anwendung für Endkunden ist ein digitaler Finanz- und Versicherungsordner (VersicherungsJournal 3.4.2017 (<http://www.versicherungsjournal.de/vertrieb-und-marketing/chatbot-und-telecoach-uebernehmen-den-kundenservice-128558.php>)).

#### MLP AG ist nun eine SE

Am 29. Juni dieses Jahres beschloss die Hauptversammlung der MLP Finanzdienstleistungen AG, ihre Gesellschaftsform von einer AG in eine europäische Aktiengesellschaft (Societas Europaea/ SE) umzuwandeln. Diese Transformation ist nun abgeschlossen, meldete der Finanzvertrieb aus Wiesloch kürzlich. Ab sofort firmiert das Unternehmen unter MLP SE (<https://mlp-se.de/>).

Die SE biete internationalen Investoren eine höhere Attraktivität, heißt es in der Pressemeldung zur Umwandlung. Für die Aktionäre sowie für den Handel an der Börse hat die neue Rechtsform MLP zufolge keinerlei Auswirkungen.

#### Care Concept wechselt Risikoträger

Die Care Concept AG (<https://www.care-concept.de/>) gab bekannt, im Rahmen der Internationalisierung ihren Risikoträger für wichtige Produkte zu wechseln. Die Gesellschaft ist als Versicherungsvertreter mit Erlaubnis gemäß § 34d Absatz 1 GewO ([https://www.gesetze-im-internet.de/gewo/\\_34d.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gewo/_34d.html)) im Vermittlerregister eingetragen und agiert laut Internetimpresum als Mehrfachagent.

Bisher arbeitete der Anbieter von internationalen Krankenversicherungen bei diesen Produkten in der Sparte Reiseversicherung mit der Hansemerkur Reiseversicherung AG (<https://www.hansemerkur.de/>) zusammen. Von nun an werden die Produkte bei der Krankenversicherungssparte der Advigon Versicherung AG (<https://www.advigon.com/>) aus Liechtenstein geführt. Dieser Versicherer gehört ebenfalls zur Hansemerkur Versicherungsgruppe (VersicherungsJournal 2.10.2015 (<http://www.versicherungsjournal.de/unternehmen-und-personen/css-neustart-unter-neuem-namen-123634.php>)).

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement



22. September 2017

## Care Concept bei einigen Produkten mit neuem Versicherer

Der Assekurateur Care Concept, der auf internationale Krankenversicherung spezialisiert ist, wechselt bei einigen Produkten den Risikoträger. Der neue Versicherer ist Advigon aus Liechtenstein. Bei „Care Expatriate“ wird zudem eine maschinell gestützte Online-Risikoprüfung mit erweiterten Gesundheitsfragen eingeführt.

Im Zuge der Internationalisierung wechselt die Bonner Care Concept AG den Risikoträger für einige Produkte. Bislang hat der Assekurateur, der sich auf internationale Krankenversicherung spezialisiert hat, bei diesen Produkten in der Sparte Reiseversicherung mit der HanseMerkur Reiseversicherung AG zusammengearbeitet. Künftig sind die Produkte bei der Krankenversicherungssparte der Liechtensteiner Advigon Versicherung AG angesiedelt. Dies betrifft Produkte, die einen Versicherungsschutz von über einem Jahr bieten und nach Deutschland einreisende Ausländer, wie etwa „Care Expatriate“, „Care College“ oder „Care Au-Pair“.

### Online-Risikoprüfung für „Care Expatriate“

Für das langfristige Produkt „Care Expatriate“ bietet Care Concept nun eine maschinell gestützte Online-Risikoprüfung, wobei der Gesundheitsfragebogen erweitert wurde. Durch schnellere und teilautomatisierte Annahmeentscheidungen verkürzt sich der Antragsprozess und die Policierung geht schneller.

### Neues Corporate Design

Außerdem präsentiert sich der Assekurateur mit neuem Corporate Design. Neben einer überarbeiteten Webseite bietet Care Concept ab sofort im Partnerbereich Marketingmaterial im aktuellen Design zum Herunterladen. Affiliate-Links oder Web-Banner werden automatisch umgestellt. (tk)

**AssCompact (Online-Ausgabe), 22.09.2017**

## VersicherungsJournal.de

Nachricht aus Versicherungen & Finanzen vom 21.9.2017

### Private Krankenversicherer rüsten auf

**Die DKV verzichtet bei ihrem Krankentagegeld auf Gesundheitsfragen. Die Hansemerkur und der Münchener Verein haben jeweils ihre Pflgetarife und die Bayerische ihre Zahn-Zusatztarife überarbeitet. Care Concept bietet einen Krankenversicherungs-Schutz für Auslandsstudenten.**

Bei ihrem neuen Krankentagegeld-Tarif „KTOG“ für gesetzlich Versicherte verzichtet die DKV Deutsche Krankenversicherung AG (<http://www.dkv.com/>) auf Gesundheitsfragen. Wählbar ist ein Krankentagegeld von fünf, zehn, 15, 20, 25 oder 30 Euro, wobei die Höhe der versicherbaren Leistung letztlich vom Bruttoeinkommen der versicherten Person abhängig ist.

#### Zum Lücken-Stopfen

Im Falle einer Arbeitsunfähigkeit wird in der Regel ab dem 43. Tag geleistet. Da es sich um gesetzlich Versicherte handelt, besteht meist für die ersten sechs Wochen einer Krankheit ein Gehaltsanspruch gegenüber dem Arbeitgeber. Danach zahlt die gesetzliche Krankenkasse ein Krankengeld von 70 Prozent des Bruttoverdienstes. Versicherungsfähig sind für diesen DKV-Tarif daher nur Personen, die einen Anspruch auf Fortzahlung des Entgelts im Krankheitsfall für genau 42 Tage haben.

Die Leistungsdauer wegen derselben Krankheit ist auf 78 Wochen innerhalb von drei Jahren befristet. Für Zeiten wiederholter Arbeitsunfähigkeit hängt sich die DKV an die Regelung des Arbeitgebers: Hat dieser bei der Entgeltfortzahlung berechtigterweise die Zeiten zusammengerechnet, werden diese auch bei der Ermittlung des Leistungsbeginns für das „KTOG“ zusammengefasst.

Versichert sind auch stationäre Rehabilitations-Maßnahmen während der Arbeitsunfähigkeit, sofern die DKV hier zuvor eine schriftliche Zusage erteilt hat. Der Versicherungsvertrag wird für 60 Monate abgeschlossen. Für diesen Zeitraum werden Beitragssteigerungen ausgeschlossen. Aktuelle Erkrankungen sind nicht versichert. Gleiches gilt auch für Erkrankungen, die bereits in den zwei Jahren vor Abschluss des Vertrags zu einer Arbeitsunfähigkeit von mehr als 20 Tagen geführt haben.

#### Für das US-Auslandssemester

Die Auslands-Krankenversicherung „Care College USA“ der Care Concept AG (<http://www.care-concept.de/>) erfüllt nach Aussage des Anbieters die Anforderungen aller US-Universitäten. Konkret geht es also nicht nur um die Anforderungen an das J1/J2- (<http://www.work-and-travel-usa.de/j1-visum-kurz-und-knapp>) und das F1/F2 (<http://www.visumusa.net/>)-Visum, sondern auch um den Ersatz für die vergleichsweise kostenintensive universitätseigene Krankenversicherung.

Die Versicherung kann für Aufenthalte in den USA, in Kanada und in Mexiko (NAFTA-Staaten) abgeschlossen werden, gilt aber gleichzeitig weltweit. Der Aufenthalt muss zwingend eine Bildungsmaßnahme, „Work & Travel“ oder ein „Working Holiday“ sein.

Versicherbar sind Deutsche und Österreicher zwischen zwölf und 35 Jahren für eine Dauer zwischen einem Monat und vier Jahren. Die monatliche Prämie beträgt 97 Euro. Die Versicherung kann online abgeschlossen ([https://www.care-concept.de/krankenversicherung/studentenversicherung\\_usa/studentenversicherung\\_usa\\_e-antrag.php](https://www.care-concept.de/krankenversicherung/studentenversicherung_usa/studentenversicherung_usa_e-antrag.php)) werden.

Care Concept ist als Versicherungsvertreter mit Erlaubnis gemäß § 34d Absatz 1 GewO ([https://www.gesetze-im-internet.de/gewo/\\_34d.html](https://www.gesetze-im-internet.de/gewo/_34d.html)) im Vermittlerregister eingetragen und agiert laut Internetimpressum als Mehrfachagent. Risikoträger für „Care College USA“ ist die Hansemerkur Reiseversicherung AG (<http://www.hansemerkur.de/>).

## Care-Concept-Absicherung für Studienaufenthalte in den USA

(ac) Die Care Concept AG aus Bonn bietet als Spezialist für internationale Krankenversicherungen mit ihrem neuen „Care College USA“ ein Produkt an, das die Anforderungen aller US-Universitäten erfüllt und von diesen als Ersatz für die universitätseigene Krankenversicherung akzeptiert wird.

Die Versicherung kann für Aufenthalte in den USA, Kanada und Mexiko abgeschlossen werden, gilt aber gleichzeitig weltweit. Der primäre Zweck des Aufenthalts muss zwingend eine Bildungsmaßnahme, „Work & Travel“ oder ein „Working Holiday“ sein. Versicherbar sind nach erfolgreicher Gesundheitsprüfung mittels Online-Fragebogen Deutsche und Österreicher bis 35 Jahre für eine Dauer zwischen einem Monat und vier Jahren. Die monatliche Prämie beträgt aufgrund des großen Spektrums abgedeckter Leistungen und der hohen Gesundheitskosten in den USA 97 Euro.



## IM AUSLANDSSEMESTER SAVE MIT CARE COLLEGE USA

25 AUG. 2017    PRODUKTE

**10.145 deutsche Studenten absolvierten im Jahr 2015 ein Auslandssemester in den Vereinigten Staat von Amerika, so das Statistische Bundesamt. Rennommierte Universitäten und eine Vielfalt an kulturellen und sprachlichen Weiterbildungsmöglichkeiten machen das Land und einen Aufenthalt für ein Auslandssemester interessant.**

Doch es gilt auch Hürden, wie einen strengen Vergabeprozess für ein Visa und hohe Anforderungen der Universitäten an eine Auslandsrankenversicherung, zu nehmen. Als Spezialist für internationale Krankenversicherungen bietet die Care Concept AG nun ein auf dem deutschen Markt einmaliges Produkt. **Care College USA** erfüllt nicht nur die Anforderungen an das J1/J2- und das F1/F2-Visum, sondern wird von allen amerikanischen Universitäten als Ersatz für die universitätseigene Krankenversicherung akzeptiert.

Seit der Einführung von Obamacare haben US-Universitäten die Anforderungen an ausländische Krankenversicherungen deutlich erhöht. Wenn deutsche Studenten die kostenintensive universitäre Krankenversicherung ersetzen wollen, muss die deutsche Versicherung einen sogenannten „waiver“ ausstellen und damit bestätigen, dass sie die geforderten Leistungen bietet. Dies gewährleistet in Deutschland für alle amerikanischen Universitäten nur das Produkt „Care College USA“ der Care Concept AG.

### Fakten zum Care College USA

Die Versicherung kann für Aufenthalte in den NAFTA-Staaten USA, Kanada und Mexiko abgeschlossen werden und gilt gleichzeitig weltweit. Der primäre Zweck des Aufenthalts muss zwingend eine Bildungsmaßnahme sein, wie zum Beispiel „Work & Travel“ oder ein „Working Holiday“.

Versicherbar sind nach einer auf Basis eines Online-Fragebogens erfolgreich durchgeführten Gesundheitsprüfung deutsche und österreichische Staatsbürger bis 35 Jahre und in Verbindung mit einer Aufenthaltsdauer zwischen einem Monat und vier Jahren.

Als Ansprechpartner für versicherte Personen vor Ort steht 24 Stunden täglich der Dienstleister MedCare International zur Verfügung. Die monatliche Prämie beträgt aufgrund des großen Spektrums abgedeckter Leistungen und der hohen Gesundheitskosten in den USA 97 Euro.

# AssCompact

Das Fachmagazin für Risiko- und Kapitalmanagement

News TV Events Kalender Stellenmarkt Studien

Suchbegriff

» Login » Registrieren 

[Personen](#) [Assekuranz](#) [Investment](#) [Finanzen](#) [Management & Vertrieb](#) [Steuern & Recht](#)

Anzeige

## Wie verkaufe ich meinem Kunden das Honorar?

23. August 2017



### Care Concept sichert Studienaufenthalte in den USA ab

„Care College USA“ ist ein neues Krankenversicherungsprodukt aus dem Haus der Bonner Care Concept AG, das die Anforderungen aller US-Universitäten erfüllt. Die Versicherung kann für Studienaufenthalte in den USA, Kanada und Mexiko abgeschlossen werden, gilt aber gleichzeitig weltweit.

Die Care Concept AG aus Bonn bietet als Spezialist für internationale Krankenversicherungen mit ihrem neuen „Care College USA“ ein Produkt an, das die Anforderungen aller US-Universitäten erfüllt und von diesen als Ersatz für die universitätseigene Krankenversicherung akzeptiert wird.

Die Versicherung kann für Aufenthalte in den USA, Kanada und Mexiko abgeschlossen werden, gilt aber gleichzeitig weltweit. Der primäre Zweck des Aufenthalts muss zwingend eine Bildungsmaßnahme, „Work & Travel“ oder ein „Working Holiday“ sein. Versicherbar sind nach erfolgreicher Gesundheitsprüfung mittels Online-Fragebogen Deutsche und Österreicher bis 35 Jahre für eine Dauer zwischen einem Monat und vier Jahren. Die monatliche Prämie beträgt aufgrund des großen Spektrums abgedeckter Leistungen und der hohen Gesundheitskosten in den USA 97 Euro. (ad)

» Weiterempfehlen  
» Kommentieren  
» Drucken

#### Ähnliche News

» Versicherungsschutz für ausländische Studenten

**Aktuelle Nachrichten von AssCompact auch via WhatsApp**

Anzeige



AssCompact (Online-Ausgabe), 24.08.2017

# Abenteuer ohne teuer

Vor dem Kofferpacken sollten Urlauber auch an den richtigen Versicherungsschutz denken – zumal gute Auslandsreisekranken- und Reise-rücktrittspolice für kleines Geld zu haben sind





„The Wave“ heißt dieser im Westen der USA gelegene Gebirgszug: Wer hier wandern will, sollte viel Wasser im Rucksack mitführen – und eine gute Police

**A**ls die 23-jährige Frau in ein Krankenhaus in Florida eingeliefert wird, stecken die Zähne des Hai-fisches noch immer tief in ihrem Arm. Genau genommen sind es nicht nur die Zähne: Der bereits tote und zum Glück eher kleine Armenthai hatte sich dermaßen festgebissen, dass er sich erst im Krankenhaus entfernen ließ.

So einzigartig dieser kuriose Vorfall aus dem vergangenen September wohl erscheinen mag, so macht er eben auch das deutlich: Wer im Land der vermeintlich unbegrenzten Möglichkeiten das Abenteuer sucht, sollte für alles Mögliche gewappnet sein – aus Sicht der Deutschen gilt das beispielsweise auch für die absurd anmutenden Krankenhausrechnungen in den Vereinigten Staaten. Bundesbürgern, denen in der Heimat allenfalls eine 40 Euro leichte Rechnung für eine Woche Krankenhausvollverpflegung ins Haus geflattert ist, erleber hier immer wieder böse Überraschungen: Wenige Tage in stationärer Betreuung schlagen in den USA gerne mal mit mehreren Tausend Euro zu Buche.

Gesetzlich Versicherte, die vor dem Trip über den großen Teich nicht auf Nummer sicher gegangen sind und keine private

Auslandsreisekrankenversicherung abgeschlossen haben, sind buchstäblich mit schlechten Karten unterwegs. Denn der ohnehin nicht gleichwertige Schutz der gesetzlichen Krankenversicherung (GKV) im Ausland beschränkt sich im Wesentlichen auf die Europäische Union, den europäischen Wirtschaftsraum und auf Länder, mit denen ein Sozialversicherungsabkommen in der Krankenversicherung besteht, darunter Israel und Marokko – die USA gehören nicht dazu. Das heißt, dass die GKV dort nicht einmal für einen kleinen Teil der Arzt- und Krankheitskosten aufkommt, sondern überhaupt nicht zahlt. Bei privat Versicherten gilt indes, dass der Leistungsumfang im Ausland immer vom jeweiligen Vertrag abhängt.

Doch selbst jene Urlauber, die es zum Wandern in die nahe gelegenen Alpen zieht, sollten keinesfalls nur an das richtige Schuhwerk denken, sondern lieber auch den wichtigen Auslandsreisekranken-schutz in den Rucksack packen: Denn ein Unfall im österreichischen Kleinwalsertal kann trotz weniger Kilometer Abstand zur Grenze einen immensen Kostenberg zur Folge haben, der im Ernstfall zum großen Teil eigenhändig abzutragen ist: Rückt die Bergrettung mit dem Hubschrauber an, so sind dafür in Österreich knapp →

**MOBILITÄT | REISEVERSORGERUNGEN**

7.000 Euro fällig. Die GKV erstattet aber nur den bei unseren Nachbarn üblichen Satz von nicht einmal ganz 900 Euro.

Nun mag zumindest ein derartiges Risiko überschaubar wirken, erfreulicherweise gilt das aber auch für die Preise entsprechender Policen. Beispiel Vigo Krankenversicherung: Die klassische Reisekrankenversicherung für weltweite Reisen bis zu acht Wochen, den ARI4-Tarif, gibt es bei den Düsseldorfern bereits ab 9,60 Euro Jahresbeitrag inklusive Bergungskosten bis zu 10.000 Euro, Rückholddienst in die Heimat und Assistance-Leistungen, darunter eine 24-Stunden-Notrufzentrale und die Bereitstellung mehrsprachiger Ärzte.

Gemeinsam mit den Langzeittarifen für Studenten, Au-Pairs und Sprachschüler habe man zum Jahresende 2016 einen Bestand von rund 14.000 Reiseverträgen verbucht, sagt Vigos-Vorstand Micha Hildebrandt, Tendenz weiter steigend.

Das Beispiel Vigo zeigt dass gute Tarife, die auch von Verbraucherschützern gelobt werden, nicht auf große Häuser beschränkt sein müssen. So verzeichneten die Düsseldorfern einen regelrechten „Schub im Vertrieb“, wie Hildebrandt sagt, nachdem die Stiftung Warentest im Oktober 2016 den hauseigenen Langzeittarif „study-the-world“ für „gut“ befand und man dabei zugleich mit dem nach eigenen Angaben geringsten Beitrag aufwarten konnte. Aufgrund der darauf folgenden positiven Resonanz öffnet sich Vigo nun auch Maklern. Diese sollen künftig online Vergleiche und Abschlüsse für Interessenten ermöglichen, berichtet der Vorstand.

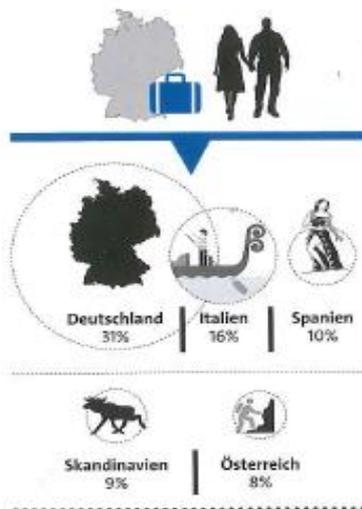
Zu den deutlich größeren Gesellschaften am Markt gehört seit jeher die Hanse-Merkur. Laut Thorsten Tschirner, Vertriebsdirektor Touristik Deutschland der Hanse-Merkur Reiseversicherung, hat das Unternehmen im vergangenen Jahr seine Position als zweitgrößter deutscher Anbieter in der touristischen Assekuranz festigen können. Dabei trugen Reisekrankenpolicen zu 79,4 Millionen Euro zum Geschäftsvolumen von knapp 187 Millionen Euro bei. Etwas mehr Umsatz machen die Hamburger allerdings mit Reiserücktrittsversicherungen (82 Millionen Euro).

**So tickt der Reise-Weltmeister Deutschland**

Im Urlaub zu erkranken ist wahrscheinlicher als die Terror-Gefahr: Die Bürger reagieren trotzdem

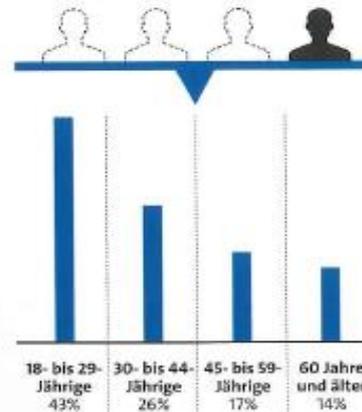
**Sicherheit ist Trumpf**

Wohin die Deutschen im Sommer 2017 verreisen wollen



**Schnäuzen statt Schnorcheln**

Jeder Vierte war schon mal krank im Urlaub



Quelle: RTL-Trendbarometer, Cosmos Direct, Illustrationen: majewski/Fotolia, ArtLab-Kartographie/Fotolia

Doch während die Reisekrankenversicherung unter Verbraucherschützern meist als Muss-Police gilt – zumal laut einer aktuellen Umfrage im Auftrag des Direktversicherers Cosmos Direkt immerhin jeder vierte Deutsche angibt, schon einmal im Urlaub erkrankt zu sein (siehe Grafik links) – erfüllt die Reiserücktrittspolice meist nur das Kann-Kriterium. Vielmehr dürfte so mancher Kunde beim Buchungsprozess im Internet eher genervt von dem aufdringlich beworbenen Produkt sein – Stichwort: Häkchen setzen. Doch Tschirner hält dagegen: „Die Verteilung der Schäden zeigt, dass die Kosten ähnlich hoch sind wie die in der Auslandsreisekrankenversicherung.“ Bis zum Antritt der Reise könne vieles passieren, was eine Stornierung der Reise nötig mache und kostenseitig über die Versicherung abgedeckt sei. „Viele Reisende müssen zum Beispiel für ihren Urlaub lange sparen, und daher wäre ein Storno kurz vor der Reise ein erheblicher finanzieller Verlust“, sagt der Vertriebsmanager.

Doch nicht immer erhält der von der Reise Abstand nehmende Versicherte auch sein Geld zurück. Denn obwohl eine „unerwartete Erkrankung“ als Rücktrittsgrund von einer Reise bei den meisten Anbietern versichert ist, kommt es hier laut Verbraucherschützern regelmäßig zum Streit. So bleibe oft unklar, was der Versicherer eigentlich unter einer „unerwarteten Erkrankung“ versteht. Sollten die Versicherer also ihr Bedingungs-

nachbessern? „Die ‚unerwartete Erkrankung‘ ist ein unbestimmter Rechtsbegriff. Hier lässt sich der gewünschte Detaillierungsgrad nicht immer erreichen“, sagt Frank Brandenburg, Vertriebsdirektor des Online-Portals Care Concept. „Generell sollten Bedingungswerke aber so konkret und präzise wie möglich formuliert werden“, findet Brandenburg. Viele Versicherer verfolgten diesen Anspruch auch bereits, fügt der Vertriebsmanager hinzu.

Bewegung deutet sich in diesen Zeiten auch im Umgang mit Terroranschlägen und Terrorwarnungen in der Reiseversicherung an. Bislang bieten nur wenige Versicherer wie die Europ Assistance eine

Reiserücktrittsversicherung mit Terrordeckung an. Gleichwohl findet Care-Concept-Manager Brandenburg, dass bei „subjektiven Ängsten vor Terroranschlägen“ keine Anpassung zu erwarten sei. „Bei objektivierbarer Terrorangst, zum Beispiel in Form einer Reisewarnung, greift ohnehin die gesetzliche Möglichkeit, die Reise ohne Kosten stornieren zu können.“

Hanse-Merkur-Mann Tschirner ist der Ansicht, dass die Bedeutung eines Reiseschutzes in krisengeschüttelten Zeiten „eine noch höhere Gewichtung“ erfahre. „Auch wenn kein Reiseschutz den Kunden vor möglichen Terrorakten schützen kann, sind Bewusstsein und Sensibilität für das Thema Sicherheit grundsätzlich geschärft“, sagt er (siehe auch Grafik). Man habe bei der Hanse Merkur auch darüber nachgedacht, „Terror“ im Rahmen der Reiserücktrittsversicherung anzubieten, man werde „in diese Richtung jedoch

### Mehr zum Versicherungsschutz auf Reisen

Manchmal führt die schönste Zeit des Jahres in der Heimat zu einem unschönen Nachspiel: mehr dazu auf [pfefferminzia.de](http://pfefferminzia.de)



Reicht der Schutz der Hausratversicherung auch bis ins Ausland?



Weitere Infos gibt es hier

Wer den Rücktransport verweigert, hat schlechte Karten vor Gericht



Die Gründe erfahren Sie hier

nicht weitergehen“, heißt es. Doch auch wenn „Terror“ kein versichertes Ereignis in der Reiserücktrittsversicherung sei, so seien Kunden dennoch in der Reise-

krankenversicherung abgesichert, sollten sie durch einen Terroranschlag verletzt werden, ergänzt der Hanse-Merkur-Mann. ■ Lorenz Klein



We take care of you!

# So erreichen Sie uns:

## Pressekontakt

Jan Hegenberg  
Unternehmenskommunikation

Tel.: +49 228 97735-680  
E-Mail: [j.hegenberg@care-concept.de](mailto:j.hegenberg@care-concept.de)

## Care Concept AG

Am Herz-Jesu-Kloster 20  
53229 Bonn

Tel.: +49 228 97735-0  
E-Mail: [info@care-concept.de](mailto:info@care-concept.de)

[www.care-concept.de](http://www.care-concept.de)  
[www.facebook.com/CareConceptAG](https://www.facebook.com/CareConceptAG)

